



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 62

Donnerstag, 6. April 2023

Nummer 14



Chor Tonitus
Chorgemeinschaft Tannheim e.V.

Schnuppertag beim Chor Tonitus

Der Chor Tonitus unter der Leitung der neuen Dirigentin Johanna Rothärmel lädt Interessierte, die Freude am Singen haben, zum Schnuppernachmittag ein.

- Du singst gerne?
- Du suchst die Gemeinschaft mit fröhlichen Menschen?
- Du hast Lust darauf, Lieder zu lernen aus verschiedenen Epochen, ob kirchlich oder weltlich?

Dann bist Du bei uns genau richtig.

Komm einfach vorbei am Samstag, 15.4.2023, von 13 bis 17 Uhr ins Probelokal der Chorgemeinschaft im DGH, zum Kennenlernen, zum Mal-Ausprobieren und einfach mal Mitsingen. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen.

! Wir freuen uns auf Dich !

Am Ostersonntag sind wir übrigens zu hören: Wir freuen uns, den Ostergottesdienst musikalisch mitzugestalten

Ostergottesdienst am Sonntag, 9.4.2023 um 10.15 Uhr in der Kirche St. Martin, Tannheim.

Allen eine gute Zeit

Chor Tonitus
Chorgemeinschaft Tannheim e.V.





Tannheimer Flurputzete zeigt Erfolge

Nachdem die Kinder einer Tannheimer Grundschulklasse mühsam die Zigarettenkippen aufgesammelt hatten, rief ein Mädchen: „Ich sage zu meinen Eltern, dass sie ihre Zigarettenkippen nicht mehr wegwerfen dürfen.“

Diese Aussage eines Kindes zeigt uns, dass wir dem Ziel, keinen Müll in unserem Dorf und in der Natur zu hinterlassen, schon nähergekommen sind. Auch viele der über 60 Müllsammler/innen, die am Samstag in und um Tannheim auf 18 von insgesamt 26 Routen unterwegs waren, berichteten, dass dieses Jahr weniger Müll aufgesammelt werden musste. Lediglich entlang der Landstraßen, auf dem Parkplatz Oyhof und am Wildschweingehege wurden die blauen Säcke voll.

Ein herzlicher Dank an die insgesamt 220 Kinder und Erwachsene, die sich dieses Jahr wieder an der Flurputzete beteiligt haben:

- an die Schulkinder, Lehrkräfte und Eltern der Grundschule und der Montessorischule
- an die Gruppen aus Arlach und Egelsee
- an die Vereinsmitglieder vieler Tannheimer Vereine
- an die Vertreter der Jäger, des Kirchengemeinde- und Gemeinderats.
- an die zahlreichen weiteren Sammlerinnen und Sammler
- an die Frauen vom Seniorenteam für die Bewirtung nach getaner Arbeit
- an Uli Oswald für die Joghurt- und Handschuhspende.



Team Flurputzete





Ist der Frühling endlich hier, steht auch Ostern vor der Tür.

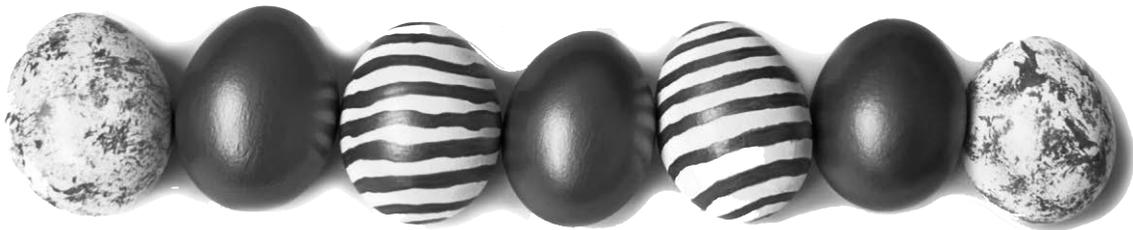
- Unbekannt -

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderats
und der Gemeindeverwaltung, ein

frohes und gesegnetes Osterfest.

Denjenigen, welche die freie Zeit für einen Urlaub nutzen, wünschen wir erholsame
und erlebnisreiche Ferien und eine gesunde Rückkehr aus den Urlaubsorten.

Ihr Bürgermeister Thomas Wonhas



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von §79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 1095, 1098) hat die Verbandsversammlung des GVV Rot-Tannheim am 01. März 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.070,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	7.070,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0,00

1. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.070,00
--	----------

2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	7.070,00
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0,00
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0,00
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0,00

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.500,00 €



§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt
Allgemeine Verbandsumlage für den nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Verbandssatzung nicht gedeckten Aufwand nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgeblichen Einwohnerzahl
1. Für das Jahr 2023 beträgt die Verbandsumlage 4.170,00 €

Das Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 28. März 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 gem. § 121 GemO bestätigt.
Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung des GVV Rot-Tannheim keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Der Haushaltsplan liegt gem. §81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Dienstag, 18. April 2023 bis Mittwoch 26. April 2023, je einschließlich, im Eingangsbereich des Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot öffentlich aus.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Rot an der Rot geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Rot an der Rot, den 05. April 2023
Irene Brauchle
Verbandsvorsitzende

Grüngutsammlung 2023

Die erste Grüngutsammlung 2023 durch den Landkreis Biberach findet in der Gemeinde Tannheim am
Montag, 17. April 2023
statt.

Eingesammelt werden:

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als ‚Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: www.biberach.de

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

Saftendes Grüngut z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 – 17 Uhr.

Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).



Wir gratulieren

Unsere Glückwünsche in diesen Tagen gelten:

Frau Elisabeth Maria Hefe, zu ihrem 85. Geburtstag am 06. April 2023.

Frau Helga Russau, zu ihrem 85. Geburtstag am 11. April 2023.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich

Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.





WOCHENMARKT

**TANNHEIMER
WOCHENMARKT**
AUF DEM RATHAUSPLATZ

REGIONAL EINKAUFEN, VERWEILEN UND GENIESSEN

Am 06.04.2023 gibt's:

- geräucherte Forellen
- Lachssemmel
- Schwaben - Burger
- Getränke

Jeden Donnerstag 16-18 Uhr

FISCHERVEREIN TANNHEIM E.V.

Baden-Württemberg
QUALITÄT 2020

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Unser Büro ist in den Osterferien geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 14.04.2023

Modellieren mit Ton „Zaunhocker“ - für Anfänger und Fortgeschrittene (Klara Moll), 2 Termine, Freitag, 14 - 19 Uhr, Dienstag, 02.05.2023, 18 - 20 Uhr, 46,70 Euro, Grundschule Kirchberg, Werkraum, Eingang Nordseite

Dienstag, 18.04.2023

Deutsch - A1 Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Silvia Weiß), 10 Termine, dienstags und donnerstags, 18 - 20 Uhr, 106,70 Euro, Realschule Erolzheim

Ich steh zu mir und dem, was ich brauche! - Selbstbestimmt Handeln im Alltag (Iris Espenlaub), 18:30 - 21:30 Uhr, 21 Euro, Rathaus Erolzheim

Mittwoch, 19.04.2023

NEU! Hatha-Yoga am Morgen für Anfänger - auch für Senioren (Sarah Speidel), 10 Termine, 9 - 10 Uhr, 66,70 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Donnerstag, 20.04.2023

ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen-für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 - 19:30 Uhr, 35 Euro

ONLINE: Excel 1 - Grundlagen der Tabellenbearbeitung - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 - 20 Uhr, 13 Euro

ONLINE: Entspannungszeit für mich - für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 20 - 21 Uhr, 35 Euro

Samstag, 22.04.2023

Explosionsbox - für Jung und Alt (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 - 17 Uhr, Schüler 16 Euro, Erwachsene 20 Euro, Realschule Erolzheim, Schülercafe

ONLINE: Bewerben mit Erfolg - Kooperation vhs Biberach (Axel Graser), 1 Termin, 10 - 16 Uhr, 56 Euro

Nähworkshop: Wir nähen eine Kosmetiktasche - für Jugendliche und Erwachsene (Daniela Theurer), 1 Termin, 17 - 20 Uhr, 29 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Gemeinschaftsraum, EG

Sonntag, 23.04.2023

Menschen und Porträts fotografieren indoor und outdoor - Workshop - mit vielen Tipps und Tricks (Karl Wobig), 1 Termin, 9 - 17 Uhr, (Mittagspause 12 - 14 Uhr), 49 Euro, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2. OG

Montag, 24.04.2023

Ballett Erwachsene Anfänger mit leichten Vorkenntnissen (Nadine Michel), 10 Termine, 15:45 - 16:45 Uhr, 80 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 12.05.2023

Überraschung zum Muttertag - ab 5 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 15:30 - 18 Uhr, 14 Euro, Realschule Erolzheim, Schülercafe, Haupteingang

Neue Rapunzel Welt mit Besucherzentrum

Die Firma Rapunzel in Legau hat ein neues Besucherzentrum - die Rapunzel Welt- mit Museum, Bäckerei, Restaurant und Schauproduktion gebaut. Hier erleben wir BIO mit allen Sinnen. Wir nehmen an einer Führung durch das neue Gebäude teil und probieren einige Produkte von Rapunzel. Sie haben die Möglichkeit, das Museum mit einem Kombiticket zu besuchen, bitte bei der Anmeldung angeben (Zuschlag von 5 Euro). Anschließend können Sie im Laden einkaufen und noch das Restaurant besuchen. Abfahrt ist am Rathaus mit der Fa. Föhr. Zustiegsmöglichkeiten: Bonlanden, Berkheim, Tannheim. **Donnerstag, 27.04.2023, 9 - 15 Uhr**, 34 Euro. Der Preis beinhaltet die Busfahrt und Führung mit Verkostung.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach

AOK unterstützt Projekte in der Suchtprävention im Landkreis Biberach

Seit 2010 gibt es die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach. Sie initiiert zahlreiche Projekte im Bereich der Suchtprävention und setzt diese um. Der Landkreis Biberach erhält für die durchgeführten Projekte im Jahr 2022 von der AOK einen Förderbeitrag in Höhe von 7.640,00 Euro. Landrat Mario Glaser und die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, erhielten vom stellvertretenden Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, Jürgen Weber, und Gesundheitsexpertin Susanna Kraus-Janik den symbolischen Scheck überreicht.

Mit den Fördermitteln der AOK Ulm-Biberach wurde im vergangenen Jahr das Projekt des Kreisjugendrings Biberach „Mix dein Blaf“, ein Projekt an dem insgesamt 237 Jugendliche mitgemacht haben, unterstützt. Auch das Programm Lions Quest, ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen für Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen, wurde mit Mitteln der AOK unterstützt. Gesprächsführungsseminare für Erzieherin-



nen und Erzieher im Elementarbereich und Fachtage für Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter wurden im Jahr 2022 durchgeführt.

„Jeder Euro, der hier zielgerichtet für Projekte unserer Kommunalen Suchtbeauftragten angewendet wurde, hilft den Teilnehmenden und sensibilisiert beim Thema Sucht. Dabei wurden und werden die Angebote nach Corona wieder sehr gut angenommen. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass die AOK diese Arbeit unterstützt“, betonte Landrat Mario Glaser bei der Scheckübergabe. Der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach ergänzte: „Projekte, die wir im gesetzlichen Rahmen unterstützen dürfen, machen wir gerne, gerade im Blick auf die Thematik Sucht im Setting Kommune, Kindergarten und Schule.“ Im laufenden Jahr sind wieder unterschiedlichste Projekte im Landkreis Biberach geplant: unter anderem Multiplikatoren-Schulungen für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten, Seminare für Erziehende im Elementarbereich, Elternabende im Themenfeld Medienkompetenz, Fachtage für Vereine und ein Forum für Buden. Auch das Förderprogramm KOMM vor Ort wird wieder angeboten. Hier werden Suchtpräventionsprojekte von Institutionen und Initiativgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, gefördert. Anträge können auf der neuen Homepage des Kreisjugendreferates www.ju-bib.de ab sofort heruntergeladen und digital gestellt werden.

Interessierte können sich zu den genannten Aktionen und zum Förderprogramm bei der Kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer, melden: Telefon: 07351 52-6326, E-Mail: heike.kuefer@biberach.de

Mitmachen Ehrensache

Schülerinnen und Schüler im Landkreis Biberach erarbeiten 22.700 Euro für guten Zweck – Spendenübergabe und Dankfest

Am 5. Dezember 2022 jobbten Schülerinnen und Schüler in ganz Baden-Württemberg für einen guten Zweck. Zum 17. Mal beteiligte sich der Landkreis Biberach an Aktion „Mitmachen Ehrensache“. Organisiert wird diese Aktion gemeinsam vom Kreisjugendring Biberach und dem Kreisjugendreferat. Im Landkreis Biberach beteiligten sich 719 Schülerinnen und Schüler aus 19 Schulen daran. Insgesamt erarbeiteten sie damit 22.700 Euro.

Jetzt fand an der Grund- und Werkrealschule Mietingen-Schwendi (GWRS) im Rahmen des Dankfestes die offizielle Übergabe der Spenden statt. Rektor Anton Laupheimer begrüßte die Gäste. Er lobte die Jugendlichen, die sich in der heutigen Zeit für andere, denen es nicht so gut geht, engagieren. Danach folgte ein Grußwort des Mietinger Bürgermeisters Robert Hochdorfer sowie eine Ansprache von Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts Biberach, die stellvertretend für den Schirmherrn Mario Glaser, beim Dankfest anwesend war. „Die Flamme der Begeisterung für dieses tolle Projekt brennt nicht nur im Landkreis Biberach, sondern in ganz Baden-Württemberg, und wir sind mittendrin und voll dabei“, freute sich Jugendamtsleiterin Edith Klüttig.

Andreas Heinzl, Vorsitzender des Kreisjugendrings Biberach, stellte die genauen Zahlen im Landkreis Biberach vor. Alle vier Rednerinnen und Redner waren sich einig, dass Mitmachen Ehrensache eine tolle Aktion ist, geprägt von ehrenamtlichem Engagement und Berufsorientierung.

Jede teilnehmende Schule entschied im Vorfeld zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern, an welches soziale Projekt die Spende gehen soll. Besonders engagierte Jugendliche bringen sich als Botschafter ein. Sie werden geschult und sind an ihren Schulen Ansprechpartner für „Mitmachen Ehrensache“. Drei von ihnen moderierten in Mietingen die Spendenübergabe. Die Vertreterinnen und Vertreter der Projekte, die begünstigt wurden, bedankten sich für den Einsatz der Schüler und stellten kurz vor, für was sie das Geld verwenden möchten.

Abgerundet wurde das Programm durch den Schulchor und eine Tanzgruppe der GWRS. Aber auch der Zirkus Nazarelli und eine Tanzgruppe aus Uganda zeigten bei einem Auftritt ihr Können. Zum Abschluss trat die Tanzgruppe LaVie aus Baltringen auf und entführte die Zuschauer in die Welt von 1001 Nacht.

Kreisjugendreferentin Jessica Branz und Svenja Link vom Kreisjugendring sind sich einig: „Wir führen diese tolle Aktion im Landkreis Biberach natürlich weiterhin fort und freuen uns auf den Aktionstag im Dezember 2023. Interessierte Schulen dürfen sich jederzeit im Aktionsbüro melden und auch über weitere Sponsoren würden wir uns freuen.“ Das Aktionsbüro ist per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de erreichbar.

Folgende Schulen haben bei „Mitmachen Ehrensache“ Geld für Projekte und Vereine gespendet:

- Bischof-Sproll-Bildungszentrum: 3.500 Euro an Jiamini e.V.
- Carl-Laemmle-Gymnasium: 1.700 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.
- Caspar-Mohr-Progymnasium: jeweils 550 Euro an den eigenen Förderverein für Obstkisten an der Schule und an PalliKJUR (ambulante Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche in der Region)
- Drümmelbergschule Bad Schussenried: 400 Euro an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Biberach/Bad Saulgau
- Federseseschule: 1.200 Euro an den Zirkus Nazarelli
- Friedrich-Adler-Realschule: jeweils 800 Euro an Step e.V. Gambia und Jugend Aktiv
- Friedrich-Uhlmann-Schule: 1.100 Euro an die AWO Laupheim
- GWRS Mietingen-Schwendi jeweils 1.500 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V. und die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe im Schwarzwald
- Gymnasium Ochsenhausen: 500 Euro an die Kindernothilfe e.V.
- Jakob-Emele-Realschule: 700 Euro an die Stiftung Klinik für Kinder- und Jugendmedizin „Hilfe für kranke Kinder“
- Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule: 800 Euro an Jorvan Community Outreach
- Kreisgymnasium Riedlingen: jeweils 600 Euro an den Riedlinger Tafelladen, die Dr. Eder-Mollè Stiftung und die Uganda-Initiative Bukoto-Schwaben
- Michael-von-Jung-Schule: jeweils 200 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus und den Förderverein der Michael-von-Jung Schule
- Michel-Buck-Gemeinschaftsschule: 1.600 Euro an den Tierchutzverein Bad Saulgau
- Mühlbachschule Schemmerhofen: 1.100 Euro an Jiamini e.V.
- Progymnasium Bad Buchau: 500 Euro an das Tierheim Biberach
- Realschule Erolzheim: 1.000 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus
- Umlachtalschule Ummendorf: 400 Euro an Erdbebenopfer Türkei/Syrien
- Wielandschule Laupheim: 300 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.

Der Kreisjugendring und das Kreisjugendreferat bedanken sich bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und bei den Sponsoren Autohaus Rapp, IHK Ulm, Jermi Käsewerk GmbH, Kessler Bad Buchau und Kreissparkasse Biberach.

Kinder- und Jugendchorförderung

Jugendchortag am Sonntag, 14. Mai, in Ertingen

Aufgrund der Coronapandemie konnten lange keine Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises stattfinden. 2023 wird die überörtliche Zusammenarbeit des Landkreises mit Vereinen, Kirchen und Schulen wieder aufgenommen. Ein erfolgreicher Jugendchortag fand am 19. März in Eberhardzell statt, ein weiterer Jugendchortag ist für Sonntag, 14. Mai, in Ertingen geplant. Außerdem ist ein Chorleiter-Workshop in der Landesakademie für die musizierende Jugend am Samstag, 21. Oktober 2023 in Ochsenhausen vorgesehen. Der Landkreis unterstützt die Veranstaltungen finanziell durch die Übernahme der Beförderungs- und Verpflegungskosten. Das Angebot für Kinder-, Schüler- und Jugendchöre gibt es bereits seit über 40 Jahren.

Anmeldungen zum Jugendchortag in Ertingen sind ab sofort bis Freitag, 21. April bei Birgit Barth, Geschäftsführerin der Jugendchortage, möglich. Am einfachsten und schnellsten geht es per E-Mail an Barth.Birgit@t-online.de. Sie steht auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung.



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ostern im Museumsdorf Kürnbach: Familienprogramm

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag, 9. und Montag, 10. April von 10 Uhr bis 16 Uhr zum traditionellen Osterfest ein. Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher können sich auf Osterbräuche wie Eier bemalen und ein kreatives Mitmachprogramm freuen.

Ostereier-Suche im Museumsdorf

Auf dem Osterspaziergang durch das Museumsdorf entdecken die Besucherinnen und Besucher allerhand: Der Osterhase hat für die Kinder Ostereier im Wäldle des Museumsdorfs versteckt. An der Bastelstation können die Kleinen selbst kreativ werden und niedliche Küken aus Papprollen basteln, und bei der Märchenerzählerin können sich Groß und Klein eine Verschnaufpause gönnen und österlichen Geschichten lauschen.

Eier bemalen und Schokoladenwerkstatt

Zu Ostern gehört natürlich auch das Bemalen von Eiern: Die Kinder können selbst Hand anlegen und ihr Ei nach Lust und Laune verzieren. Am Ostermontag, 10. April lädt Margit Burrmeister die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher in die Schokoladenwerkstatt ein. An beiden Tagen zeigt Claudia Prock außerdem die Kunst der Steinmalerei, und Bürstenmacher Andreas Kaupp präsentiert sein Handwerk.

Für den kleinen und großen Hunger holt der Museumsbäcker österliche Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und die Kürnbacher Vesperstube lockt mit schwäbischen Köstlichkeiten.

SCHULNACHRICHTEN

Matthias-Erzberger-Schule

Kurs zur Anleiterin/zum Anleiter in der Pflege (BFQP), noch Schulplätze frei

Im September 2023 beginnt der Kurs zur Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter. Der Umfang dieser Weiterbildung beträgt 300 Stunden, die mit einem Unterrichtstag pro Woche von 7:35 Uhr bis 16:00 Uhr in den Schulzeiten geleistet werden. Die Weiterqualifizierung dauert ein Jahr.

Nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung im Oktober 2024 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis und das Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Dieser Kurs ist kostenlos.

Anmeldung für diese Weiterbildung in der Pflege online bis zum 30.04.2023 auf www.mes-bc.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Berufsorientierung in der Gärtnerei Pietsch

Ganz besonders frische und wohlduftende Berufsluft durften die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule bei der Gärtnerei Pietsch in Rot an der Rot schnupern. Bei einem zweistündigen Aufenthalt führte Herr Angele die Jugendlichen zunächst durch die unterschiedlichen Gewächshäuser und erklärte die Besonderheiten, die jedes Gewächshaus mit sich bringt: So erfuhren sie, warum das eine Gewächshaus besonders warm, das nächste jedoch kalt und trocken ist. In einem Gewächshaus sprang plötzlich ein Gebläse an und versorgte die kleinen Tomatensetzlinge mit warmer Luft von unten. „Die Tomaten lieben es, warme Füße zu haben – so wachsen die Wurzeln besser und die Wärme ist gleich da, wo wir sie haben wollen“, erklärt Herr Pietsch, der so den Jugendlichen Informationen aus seiner langjährigen Berufserfahrung bot. Er erläutert auch, warum nicht alle Gewächshäuser gleich mit Wärme versorgt werden – Einsparung von Heizöl und die Wirtschaftlichkeit liegt ihm besonders am Herzen. „So können wir unsere Kunden

im Geschäft und auf den Märkten mit weiterhin günstigen und selbstgezüchteten Blumen und Pflanzen versorgen.“

Damit die Schülerinnen und Schüler auch noch praktische Erfahrung sammeln konnten, durfte sich jeder ein Töpfchen mit einem selbstausgesuchten Stiefmütterchen bepflanzen und österlich dekorieren. Bei einem von Herrn Pietsch spendierten Vesper durften die SchülerInnen ihre Fragen stellen und konnten reich bepackt ihren Rückweg in die Schule antreten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr



Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Beerdigungsbereitschaft 09.04. – 15.04.2023

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls und Gruß zum Osterfest 2023

„Wenn es so etwas wie Zukunftsmusik gibt, dann war sie damals, dann ist sie am Ostermorgen an der Zeit:

Zur Begrüßung des neuen Menschen, über den der Tod nicht mehr herrscht.

Das müsste freilich eine Musik sein – nicht nur für Flöten und Geigen, nicht nur für Trompeten, Orgel und Kontrabass, sondern für die ganze Schöpfung geschrieben, für jede seufzende Kreatur, so dass alle Welt einstimmen und Groß und Klein, und sei es unter Tränen, wirklich jauchzen kann;

*ja so, dass selbst die stummen Dinge und die groben Klötze mitsummen und mitbrummen müssen: **Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll und allen weit voraus, aber doch eben da!**“*
(Eberhard Jüngel, 1934-2021)

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller!
„Ein neuer Mensch ist da, geheimnisvoll und allen weit voraus, aber doch eben da“ – so beschreibt der evangelische Tübinger Theologe Eberhard Jüngel den Auferstandenen.

Als den, der „da ist“!

Wir wünschen Ihnen, Euch und uns, dass wir Christinnen und Christen an diesem Osterfest neu erleben und spüren können, dass ER DA ist. Dass ER uns als der LEBENDIGE begleitet. Auf allen Wegstrecken, besonders dann auch, wenn der Weg mühsam und schwer ist.

Wir wünschen Ihnen und Euch diese Zukunftsmusik des Ostermorgens, die von dieser frohmachenden Gegenwart Jesu singt und klingt.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Euch allen ein frohes, gesegnetes und beglückendes Osterfest!

Ihr/Euer Pastoralteam

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

Pfr. Gordon Asare

Pastoralreferentin Hildegard Weiß

Pfr. i.R. Paul Notz

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Gründonnerstag, 6. April – Hoher Donnerstag

18.30 Uhr Rot Abendmahlsamt (f. d. Leb. u. Verst. d.SE)

18.30 Uhr Ellw Abendmahlsamt

19.00 Uhr Hasl Abendmahlsamt

20.00 Uhr Berk Abendmahlsamt

20.00 Uhr Tann Abendmahlsamt

21.00 Uhr Kreuzb Ölbergandacht am Kreuzberg Mettenberg

Karfreitag, 7. April – Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi - Strenger Fast- und Abstinenztag

09.00 Uhr Rot Betstunde/Beichte bei Pfr. Gordon

10.00 Uhr Berk Kreuzweg/Beichte bei P. Johannes

10.00 Uhr Tann Jugendkreuzweg mit Projektchor – Hierzu sind besonders die Firmlinge der SE eingeladen

10.00 Uhr Ellw Jugendkreuzweg – Hierzu sind besonders die Firmlinge der SE eingeladen

10.00 Uhr Hasl Kinderkreuzweg – Hierzu sind besonders die Erstkommunionkinder der SE eingeladen

13.30 Uhr Ellw Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

13.30 Uhr Hasl Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

15.00 Uhr Rot Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

15.00 Uhr Rot Kinderkirche im Gemeindehaus (Beginn direkt dort)

15.00 Uhr Berk Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

15.00 Uhr Tann Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

19.00 Uhr Berk Karmette für die ganze SE

Karsamstag, 8. April – Tag der Grabesruhe des Herrn

19.15 Uhr Ellw Feier der Osternacht m. Speisensegnung (f.d.Leb. u. Verst. d.SE) – mit Kirchenchor

20.30 Uhr Berk Feier der Osternacht m. Speisensegnung

20.30 Uhr Tann Feier der Osternacht m. Speisensegnung

21.00 Uhr Rot Feier der Osternacht m. Speisensegnung

Ostersonntag, 9. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn – Bischof-Moser-Kollekte 2023-

05.45! Uhr Hasl Feier der Osternacht mit Taufe von Christian Uhrebein und Speisensegnung

Mitgestaltet vom Chor Chorisma, anschl. Osterfrühstück der KLJB im DGH

10.15 Uhr Rot Hochamt mit Speisensegnung mit Kirchenchor

10.15 Uhr Berk Hochamt mit Speisensegnung mit Kirchenchor (f. d. Leb. u. Verst. d.SE)

10.15 Uhr Tann Hochamt mit Speisensegnung Chor Tonitus

18.00 Uhr Ellw Hochamt mit Speisensegnung mit Kirchenchor

Ostermontag, 10. April

– Bischof-Moser-Kollekte 2023-

08.45! Uhr Hasl Hochamt mit Chor Chorisma (f. d. Leb. u. Verst. d.SE, wir gedenken auch Ralf Wachter)

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Rosa Metzger, 2. Hl. Messopfer f. Brigitta Sailer, 1. Jahrtag Sigfried Nadig, wir gedenken auch Franz Metzger u. verst. Angeh. der Fam. Gallinger, Erika Schlaich, Karl Kasper)

10.15 Uhr Berk *Ev. Gottesdienst*

10.15 Uhr Illerb Eucharistiefeier (f. Annemarie u. Max Wild)

10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 11. April – Dienstag der Osteroktav

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 12. April – Mittwoch der Osteroktav

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

17.00 Uhr Rot Erste Probe der EK-Kinder

17.00 Uhr Berk Erste Probe der EK-Kinder

18.30 Uhr Ellw Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 13. April – Donnerstag der Osteroktav

09.00 Uhr Tann Mütter beten

19.00 Uhr Bonl Eucharistiefeier (f. Karl u. Klara Hack, wir gedenken auch Erna Höller, Linda Gamböck)

Freitag, 14. April – Freitag der Osteroktav

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Heinz Fehr, wir gedenken auch der Armen Seelen)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

17.00 Uhr Rot Zweite Probe der EK-Kinder

17.00 Uhr Berk Zweite Probe der EK-Kinder

18.00 Uhr Rot Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)

18.00 Uhr Berk Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)

Samstag, 15. April – Samstag der Osteroktav

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (1. Jahrtag f. Theresia Straub, wir gedenken auch Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, Dietmar u. Peter Dörner u. verst. Angeh., Gertrud u. Ludwig Bechter, Robert Popp u. verst. Angeh., Christa Kiefer u. verst. Angeh.)

Sonntag 16. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Erstkommunion in Rot und Berkheim

09.00 Uhr Hasl Wort-Gottes-Feier

10.15 Uhr Rot Feier der Erstkommunion

10.15 Uhr Berk Feier der Erstkommunion

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Hans Moritz, 1. Jahrtag Willi Stützle sen., wir gedenken auch Edith Kuchle, Isolde u. Paul Imhof)

17.30 Uhr Rot Dankandacht

17.30 Uhr Berk Dankandacht

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden



Ministrantenplan Tannheim

Donnerstag, 06.04.

20.00 Uhr Abendmahlamt
 Franziska und Elisabeth Zinser
 Klara und Silke Aumann
 Ronja Maunz -Regina Spethling

Karfreitag 07.04.

11.00 Uhr Ministrantenprobe für die Minis, die am Nachmittag ministrieren. BITTE UNBEDINGT KOMMEN

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Marco Fakler - Moritz Bischof
 Sandra Albrecht - Sina Hegele
 Daniel Kohler - Joshua Wieland
 Alexander Schmaus - Kieron Bertele
 Markus Gümbel - Patrick Baur

Samstag 08.4.

20.30 Uhr Feier der Osternacht
Bitte um 19.45 Uhr da sein, da noch eine Probe für die Osternacht stattfindet

Pius Graf
 Sandra Schlecht - Lukas Imhof
 Annika Langlouis - Sophia Villinger
 Klara und Silke Aumann
 Maximilian Monreal - Lina Kraemer
 Jonas Ziesel - Ida Mainka

Sonntag 09.04.

10.15 Uhr Feierliches Hochamt

Alina Langer - Klara Rehm
 Franziska und Elisabeth Zinser
 Ronja Maunz - Leonie Schirmer
 Paul Witzigmann - Linus Schmaus
 Lenja Schäle - Anna

Montag 10.04.

10.15 Uhr Wort Gottes Feier

Daniel Kohler - Sandra Albrecht

Sonntag 16.04.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Marco Fakler - Moritz Bischof
 Lina Kraemer - Sina Hegele

Informationen

Selbstgebastelte Osterkerzen – Ministrantenaktion

Liebe Kirchengemeinde,
 auch in diesem Jahr werden wir Ministranten wieder selbstgebastelte Osterkerzen verkaufen, um etwas Geld für gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten zu sammeln. Die Kerzen können im Haupteingang der Kirche vor und nach dem Gottesdienst für 5,00 Euro erworben werden.

Der Verkauf startet ab Gründonnerstag.

Die Minis von Berkheim

Osterkerzen basteln 2023

Für Kinder, Jugendliche und alle Interessenten!
 Wir werden in diesem Jahr wieder gemeinsam Osterkerzen basteln. Dieses findet am **Karsamstag, 08. April 2023, um 14 Uhr im Pfarrstadel** statt.

Bitte bringt zum Basteln ein Brettchen und Nadeln mit. Unkostenbeitrag pro Kerze 1,50 Euro.

Fasten-Opfer-Kästchen

Die Kinder können ihr Fasten-Opfer-Kästchen bei allen Gottesdiensten in der Osterzeit abgeben.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren,
 wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am **Karfreitag, 7. April, um 15.00 Uhr** (Treffpunkt direkt im Gemeindehaus) und am **Ostersonntag, 9. April, 10.15 Uhr** ein. Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in

der Kirche St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...

Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!
 Das Kinderkirchen-Team

Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10.00 Uhr in Haslach. Herzliche Einladung an alle Kinder aus der SE.

Kreuzweg der Jugend am Karfreitag

Herzliche Einladung an alle Firmlinge, Jugendlichen und Erwachsenen der Seelsorgeeinheit, den Kreuzweg der Jugend mitzubeten und innerlich mitzugehen.

Er findet in den Kirchen von **Tannheim** und **Ellwangen** statt, jeweils um 10.00 Uhr am Karfreitag.

Kreuzwegandachten in der Karwoche

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten:
 Gründonnerstag, 06.04. um 21.00 Uhr am Kreuzberg Mettenberg
 Karfreitag, 07.04. um 10.00 Uhr Berkheim

Osterkerzen für die Gläubigen

Ab Gründonnerstag bis zur Osternacht können Sie in unseren Kirchen der SE geweihte kleine Osterkerzen zum Preis von 1,00 Euro kaufen. Bezahlung bitte beim Schriftenstand.

Sie können in der Osternacht natürlich auch Ihre eigene Osterkerze mit Wachsschutz mitbringen.

Segnung der Osterspisen

Die Speisensegnung findet sowohl in der Osternacht wie auch in den Ostergottesdiensten am Ostersonntag statt.



Ministrantenproben

Für die Kar- und Ostertage finden folgende Ministrantenproben statt:

Karfreitag, 7. April:

11.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
11.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
11.00 Uhr	Tann	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
12.45 Uhr	Ellw	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.
12.45 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe f. die Karfreitagslit.

Karsamstag, 8. April:

16.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe für die Osternacht
16.00 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe für die Osternacht
18.30 Uhr	Ellw	Ministrantenprobe für die Osternacht
19.45 Uhr	Berk	Ministrantenprobe für die Osternacht
19.45 Uhr	Tann	Ministrantenprobe für die Osternacht

Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, **11. April**, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58 oder 08331/494597

KGR-Sitzung Haslach

Zur nächsten öffentlichen KGR-Sitzung ergeht herzliche Einladung. Mittwoch, 12.04.2023, 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot. Die Tagesordnung hängt einige Tage vorher aus.

Erstkommunion 2023

In unserer Seelsorgeeinheit empfangen in diesem Jahr 72 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

Rot: Bader Mia, Bosnjak Vita, Braitto Isabella, Branz Andreas, Gaißmaier Eva, Haberkorn Romina, Kartheining Robin, Krause Jonas, Memmheld Johannes, Michael Linda, Sauter Lukas, Schmidt Milena, Schöllhorn Hannah, Schöllhorn Theresa, Schwarzbart Niklas, Seidel Ida Marie

**Berkheim:**

Dil Lukas, Fitz Henrik Aran, Gust Jana, Gust Luca, Karg Sarah, Locher Fabienne, Locher Janic, Locher Sebastian, Mang Felicia Anna, Nöth Jasmin, Rümmele Julian, Seyrek Jonathan, Seyrek Linda, Trunke Marilyne, Trunke Monroe, Tschugg Phil, Wagner Vanessa, Wetzel Max

Tannheim:

Boscher Fabian, Dietrich Marc, Freisinger Eva, Heinz Anna, Karg Paul, Rundel Eva, Sauter Benjamin, Scheffold Lea, Schmaus Julia Theresia, Wachter Ben sowie ein weiteres Kind.

Ellwangen:

Angele Emma, Angela Katharina, Bareth Luca, Daiber Leoni, Dinsler Jan, Föhr Celine, Frey Theo Maximilian, Lerner Mara, Ott Pauline, Pfarr Ben, Popp Laura, Probst Amelie, Schneider Nico, Schwärzel Naila, Trautmann Corbinian, Willburger Bernhard

Haslach:

Ehrhart Lea Marie, Gerster Lotta, Kloos Maximilian, Lachenmaier Hannah, Neudhöfer Robin, Schmaus Sandra Maria, Simma Liv Pia, Riegger Luca, Schneider Leni, Übelhör Raphael Josef, Ulrich Ann-Kathrin

Wir gratulieren den Kinder und ihren Familien sehr herzlich und wünschen einen schönen Festtag! Zu den Festgottesdiensten zur Feier der Erstkommunion sind nicht nur die Erstkommunionfamilien, sondern auch alle anderen Gemeindemitglieder eingeladen, genauso auch zu den Dankandachten!

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 18. April 2023

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 18. April 2023 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Illertal

Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot (*belegt*)
 Sonntag, 21. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen
 Sonntag, 4. Juni, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 11. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 18. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim (*belegt*)
 Sonntag, 25. Juni, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen (*belegt*)
 Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr in Haslach
 Sonntag, 9. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim
 Sonntag, 13. August, 11.30 Uhr in Berkheim
 Sonntag, 20. August, 11.30 Uhr in Rot
 Sonntag, 27. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Aufruf von Bischof Dr. Gebhard Fürst zur „Bischof-Moser-Kollekte 2023“

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Liturgie der Kar- und Ostertage ohne Einschränkung feiern können. Unsere Kirchengemeinden können sich wieder in vielfältigen Veranstaltungen treffen und Gemeinschaft pflegen. Doch der Krieg in der Ukraine mit seinen gravierenden wirtschaftlichen Auswirkungen belastet uns sehr. Mit diesen Problemen und sozialen Spannungen sind auch unsere Gemeinden konfrontiert, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten Flüchtlinge – nicht nur aus der Ukraine – aufnehmen und begleiten. Aber auch die Vertrauenskrise unserer Kirche belastet die Gemeinden und hat eine hohe Zahl von Kirchenaustritten zur Folge. Wir haben aber die Möglichkeit, mit unseren vielfältigen Diensten in der Gesellschaft und durch unser christliches Zeugnis neue Glaubwürdigkeit für unsere Kirche zurückzugewinnen. Viele unserer haupt- und ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger bemühen sich, die frohe und sinnstiftende Botschaft von der Liebe Gottes zu verkünden und erfahrbar zu machen.

Dabei finden sie oft neue und kreative Wege zu den Menschen, unabhängig von deren Einstellung zu Kirche und Religion. Solche innovative pastorale Projekte werden von der Bischof-Moser-Stiftung gefördert. Dafür bin ich sehr dankbar. Vergelt's Gott für all den großzügigen Einsatz an Mitteln, Zeit und Ideen. Dieses Engagement macht Mut und schenkt Hoffnung!

Um solche zukunftsweisende pastorale Initiativen weiterhin fördern zu können, ist unsere Stiftung dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Eingehende Spenden werden unmittelbar für die Projektförderung verwendet; die Zuwendungen aus der Osterkollekte werden zur Hälfte dem Stiftungskapital zugeführt und zur anderen Hälfte für die Förderung der Seelsorgeprojekte verwendet.

Liebe Schwestern und Brüder, ich bitte Sie herzlich um Ihre Gabe für die Bischof-Moser-Stiftung, mit der viele Menschen Segen pastoraler Initiativen erfahren dürfen.

Ich wünsche Ihnen die Freude der Auferstandenen

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof

**Katholischer Frauenbund**

Voranzeige: Bücher-Börse
wieder am Sonntag, den 23 April

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,
direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 94 32 52
oder 54 09 für das Pfarramt.**

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer
0 75 65 / 54 09 zu erreichen.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 11. – 14. April geschlossen.

Wochenspruch

„Christus spricht: ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offenbarung 1, 18

Donnerstag, 06. April Gründonnerstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen, Pfrin. Rose, Aitrach

Freitag, 07. April Karfreitag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Götz, Aitrach

Sonntag, 09. April Ostersonntag

05.30 Uhr Ökum. Auferstehungsfeier, Pfrin. Rose, Galluskapelle Winterberg

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche, Pfrin. Rose, Aitrach

Montag, 10. April Ostermontag

09.30 Uhr Osterandacht für Groß und Klein, Pfr. Gerlach/Pfrin. Rose, mit anschl. Osterfrühstück, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Sonntag, 16. April

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Aitrach

Ostern beginnt für alle Frühaufsteher am **Ostersonntag** mit der ökumenischen Auferstehungsfeier bei Tagesanbruch an der Galluskapelle auf dem Winterberg bei Tautenhofen. Treffpunkt



ist um 05.30 Uhr am unteren Parkplatz Winterberg beim Osterfeuer. Über verschiedene Stationen mit Lesung, Lied und Gebet führt der Weg hinauf zur Galluskapelle zur Auferstehungsfeier mit anschließendem Frühstück.

Ostergedanken

Mit dem anbrechenden Frühling feiern wir in unseren Gemeinden Ostern. Das Fest der Auferstehung und des neuen Lebens wird begleitet von aufbrechendem Grün, von ersten Blüten, vom Gesang der Vögel und der wärmenden Sonne – ja, sogar die Luft ändert sich, sie riecht anders. Man möchte tief einatmen. Welche Symbolkraft liegt im Schauspiel der Natur: Nach Kälte und Dunkelheit, nach Kahlheit und Farblosigkeit bricht sich das Leben Bahn. Ostern ist ein Hoffnungsfest. Es erzählt von den Frauen, die am frühen Morgen voller Trauer zum Grab Jesu gingen und Hoffnung fanden. Diesen Weg gehen wir nach in der Karwoche, in unseren Gottesdiensten, mit unseren Osterbräuchen. Und das ist gut so: Wir brauchen Hoffnungszeichen in unserer Welt und für unsere Welt. Und wir brauchen sie für unser eigenes Leben. Sie machen nicht „alles wieder gut“ einfach so. Doch sie können Zuversicht in uns wachsen lassen, unseren Blick auch auf das Schöne lenken und uns Mut machen zu einem heilsamen Trotzdem. Es ist die Osterbotschaft, die den evangelischen Pfarrer Christoph Blumhardt sagen ließ, Christinnen und Christen sind Protestleute gegen den Tod. Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihre Pfarrerin Ulrike Rose

Ostergebet: Gott, ich möchte mich anstecken lassen von der Gewissheit, dass mich nichts von deiner Liebe trennen kann – immer wieder, in jeder Dunkelheit des Lebens. Ich möchte mich anstecken lassen von dem Mut der Frauen am Ostermorgen – von ihrem Aufbruch. Ich möchte mich anstecken lassen von deiner Kraft des Lebens gegen den Tod. Amen

KLOSTER BONLADEN

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat April feiern wir am Oster-Montag, 10.04.2023; in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen gute Kar- und Ostertage.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter französischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Faustball



Deutsche Meisterschaft der weiblichen U18

Am Freitag den 24.03. ging für unsere U18-Mädels die Reise zur Deutschen Hallenmeisterschaft der weiblichen Jugend U18 nach Kellinghusen (Schleswig-Holstein). Am Samstag trafen die Mädels dann in der Vorrundengruppe B gegen den Ohligser TV (1. Mitte), SV Energie Görlitz (3. Mitte), TV Vaihingen/Enz (1. Süd) und den TSV Essel (2. Nord).

Im ersten Spiel gegen den Sieger der Regionalmeisterschaft Mitte, den Ohligser TV, starteten die Mädels nervös in ihr erstes Spiel auf einer Deutschen Meisterschaft. Während der erste Satz noch mit 6:11 an den Gegner abgegeben werden musste, konnte der 2. Satz mit 11:8 gewonnen werden. Das 1:1 unentschieden sicherte dadurch den ersten Punkt!

Nach einem völlig verschlafenen ersten Satz gegen den SV Energie Görlitz (6:11), zeigten die Mädels im zweiten Satz ihr Können und holten mit einem deutlichen 11:2 Satz-Sieg den nächsten Punkt.

Gegen den Südmeister und späteren Vizemeister vom TV Vaihingen/Enz kämpften die Mädels um jeden Punkt. Klasse Abwehraktionen und sehenswerte Spielzüge mit tollen Abschlüssen wurden am Ende sehr knapp nicht belohnt (9:11, 9:11).

Das letzte Spiel gegen den späteren Bronze-Medaillengewinner und zweiten der Regionalmeisterschaft Nord, den TSV Essel, wurde noch einmal nervenaufreibend. Dank einer super Teamleistung konnte der erste Satz mit 11:6 gewonnen werden, während der zweite Satz mit 8:11 an den Gegner ging.

3 Spiele unentschieden und eine knappe Niederlage, bedeuteten bei 3:5 Punkten Gruppenplatz 3 und damit der Einzug in das Viertelfinale.



Am Sonntagmorgen ging es gegen die Heimmannschaft vom VfL Kellinghusen, die von ihren Fans lautstark angefeuert wurden. Die SVT-Mädels fanden von Anfang an nicht in ihr tolles Spiel vom Vortag und die Nervosität vor so einer Kulisse zu spielen machte sich bemerkbar und der VfL Kellinghusen zog verdient in Halbfinale ein (4:11; 5:11).



Im Spiel um Platz 5 lieferten sich die Mädels ein packendes Spiel gegen den TV Unterhaugstett. Lange Ballwechsel und immer wieder kleine Unsauberkeiten, reichten am Ende leider nicht zu einem Sieg (6:11; 9:11).

Damit belegen die SVT-Mädels einen hervorragenden 6. Platz auf der Deutschen Meisterschaft. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Für den SVT spielten: Jasmin Klang, Selina Lutz, Eva Göppel, Antonia Trab, Annika Langlouis, Lara Engel und Ronja Fässler

Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft
1.	Ahlhorner SV
2.	TV Vaihingen/Enz
3.	TSV Essel
4.	VfL Kellinghusen
5.	TV Unterhaugstett
6.	SV Tannheim
7.	Ohligser TV
8.	SV Energie Görlitz
9.	TV Jahn Schneverdingen
10.	SV Kubschütz

Auswärtige Vereine

Musikkapelle Oberopfingen e.V.

Mitglied des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, Bezirk 6 Wertungsspiele am 22. und 23. April in Kirchdorf a.d. Iller

Die Musikkapelle Oberopfingen richtet dieses Jahr, im Rahmen des 57. Bezirksmusikfestes im Bezirk 6 Memmingen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, die Wertungsspiele aus. Diese finden am Samstag, 22.04. von 9:45 bis 18:30 Uhr und Sonntag, 23.04. von 9:25 bis 15:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Kirchdorf statt. Teilnehmer sind 19 vielversprechende Kapellen aus den umliegenden Gemeinden in Bayern und Baden-Württemberg. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer, die durch die offene Wertung direkt im Anschluss an die Vorträge über die Ergebnisse informiert werden.

Genauso abwechslungsreich ist auch das Programm am Festwochenende vom 15.-18. Juni: Am Donnerstag werden die Nachbar-Kapellen mit einem traditionellen Sternmarsch die Festtage einläuten, auf die am Freitag drei junge Bands folgen, die dem Festzelt ordentlich einheizen. Am Samstag wird hochklassige Blasmusik für Jung und Alt gespielt. Den großen Höhepunkt bildet der Festsonntag mit Frühschoppen, Gesamtchor und Festumzug. Der Ticketvorverkauf ist bereits in vollem Gange und das für Sie vorgesehene Ticket können Sie an verschiedenen Vorverkaufsstellen oder online erwerben.

Genaue Informationen zur Einteilung der Kapellen, dem Ticketvorverkauf, dem Programm uvm. finden Sie auf www.bmf-2023.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Musikkapelle Oberopfingen

1. Vorsitzender Reinhardt Schwarz

1. Vorsitzender: Reinhardt Schwarz - Memmingerstraße 34 - 88457 Oberopfingen - Telefon (08395) 91 23 61

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Am Ostermontag auf Eiersuche - 10. April 2023

Am Ostermontag, den 10. April 2023, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren ein kurzes Stück nach Mettenberg und parken am Schützenhaus.

Von dort wandern wir durch Mettenberg, am „Eishäusle“ vorbei, immer zwischen Oberwald und Wiese. Unser Rundweg führt dann wieder talwärts, an der Ziegelhütte vorbei bis zum „Pferdekopf“. Dieses kleine Industriedenkmal ist eine ehemalige „Ölförderpumpe“ aus den 60er-Jahren, in der in Rot und Umgebung Öl gefördert wurde. Sie wurde im Jahr 2007 von Albvereins-Mitgliedern aufgestellt und ist somit ein Stück Heimatgeschichte.

Nach einer kleinen Pause geht es weiter, an der Rot entlang in Richtung Schützenhaus, wo uns Kaffee und Kuchen erwartet.

Vielleicht hat ein Osterhase unterwegs auch einige Ostereier hinterlegt.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 6,5 km.

Die Wanderführer: Josef und Heidi Schrägle Tel.08395/49 79 632.

Zu dieser Wanderung am Ostermontag laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein.

Die Vorstandschaft – Schwäbischer Albverein

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?

Kommunikation mit dem Arzt

Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Altersbedingte Makula Degeneration

Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl (mobil)

+496971049922,85406240815 Deutschland

+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Kreisjugendring Biberach e.V.

Workshop Flipcharts gestalten für Engagierte

Am Samstag, 22. April bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat einen Workshop zum Thema „Flipcharts gestalten“ an. Der Workshop findet von 9:30-12:30 Uhr in Biberach statt.

Flipcharts sind eine tolle Alternative zur Power-Point-Präsentation. Bei Workshops, Vorträgen oder Planungstreffen können sie auch interaktiv eingesetzt werden, Planungsschritte oder Informationen können währenddessen festgehalten werden. Danach können sie außerdem im Raum aufgehängt werden und sind somit nachhaltig. So können Teilnehmer*innen beeindruckt werden!

Und noch eine gute Nachricht: mit ein paar Tipps und Tricks kann jeder lernen, ansprechende und überzeugende Flipcharts zu gestalten.

Im Workshop wird praktisch vermittelt und ausprobiert, wie man durch Visualisierung Flipcharts ansprechend gestaltet und welches Material dafür notwendig ist.

Eine Anmeldung ist bis 14. April über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir suchen dich fürs JuKo-Team der Jugendkonferenz 2023
Aufgepasst!

Du möchtest mit Abgeordneten ins Gespräch kommen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm in unser JuKo-Team.



Beim Treffen am 21. April von 14-16 Uhr, im Grünen Weg 32, 88400 Biberach kannst du mit anderen Jugendlichen Themen für die Jugendkonferenz festlegen. Gerne kannst du dich auch als Moderator*in einbringen oder Influencer*in für die Jugendkonferenz werden. Schreib einfach bis zum 19. April eine Mail an info@kjr-biberach.de.

Wir freuen uns auf dich!

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer: Brasilien/Porto Alegre: 19.06. – 20.07.23 (14 -15 Jahre alt) Peru/Arequipa: 21.10. – 26.11.23 (16-17 Jahre alt), Guatemala / Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (13 – 15 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djoweb.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Einladung zur Lesung Marianne Ach

Die bekannte Münchner Schriftstellerin Marianne Ach liest aus ihren zuletzt erschienenen Romanen einzelne Episoden. „Ihre Texte befassen sich mit allem, was das Leben ausmacht“

Freitag, 21. April, 19.30 Uhr in der Roter Bücherei

Kosten: 5 Euro

Veranstalter: Team der Roter

Bücherei und Kath. Erwachsenen Bildung Rot/Iller



Filme streamen mit deiner Bibliothek

Tipp unserer Mitarbeiter Kenny

Ein nach der Geburt beinamputierter Junge, der sich nur auf Händen fortbewegen

kann, meistert gegen die Vorbehalte seiner Umwelt und über familiäre Konflikte hinweg sein Leben. Sehenswert ab 10 J.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt: Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de, Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl, E-Mail: //lertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Feinstaub verstärkt Grippe-Risiko

Studie zeigt Effekt von Umwelteinflüssen auf Gesundheit

Eine hohe Feinstaubbelastung und niedrige Temperaturen erhöhen das Risiko, an Grippe zu erkranken. Zu dieser Erkenntnis kommt eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen der AOK Baden-Württemberg und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR). Das Team erforscht die Zusammenhänge zwischen Umweltstressoren und Erkrankungen und kombiniert hierfür Erdbeobachtungsdaten mit anonymisierten Gesundheitsdaten der Krankenkasse.

Die Feinstaubbelastung in der Stadt Ulm liegt bei durchschnittlich 11,64 Mikrogramm PM 2,5 (Partikel kleiner als 2,5 Mikrometer), im Alb-Donau-Kreis bei 11,27 Mikrogramm PM 2,5 und im Landkreis Biberach bei 10,98 Mikrogramm PM 2,5. Zum Vergleich: Der Landesdurchschnitt beträgt im Jahresmittel und gemittelt auf den Untersuchungszeitraum von 2010 bis 2018 zwischen 8,7 und 12,56 Mikrogramm PM 2,5 für die 1.195 Postleitzahlgebiete in Baden-Württemberg. Die Europäische Kommission will mit strengeren Grenzwerten die Luft in den Städten der EU verbessern. Konkreter Vorschlag ist die Reduktion von Feinstaub-Grenzwerten bis 2030 um mehr als die Hälfte - von 25 auf 10 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft im Jahresmittel. Bis 2050 soll die Luftverschmutzung auf Null gebracht werden.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

**Neue Sach- und Bilderbücher für Kinder
Suche und finde! Tiere: mit 66 spielerischen
Suchaufgaben** (2023/128)

(Herzlich willkommen in der wimmigen Welt der Tiere! Ein toller Wimmelspaß zum

Suchen und Finden! Erste spielerische Verknüpfung von Bild und Sprache.)



Mennen, Patricia: **Wieso? Weshalb? Warum? Junior Mein Hund** (2023/116)

(Das Buch vermittelt Kindern Verständnis für Hunde und zeigt, was man mit ihnen erleben kann.)

Metzger, Wolfgang: **Wieso? Weshalb? Warum? Junior Die Polizei** (2023/115)

(Ein Buch das viele Informationen rund um die Polizei vermittelt.)

Feuerwehrmann Sam: Mein großes Buch von Feuerwehrmann Sam (2023/130) ab 4 J.

(Mit spannenden Geschichten, lustigen Lernspielen und viel Wissenswertem rund ums Thema Feuerwehr! Das ultimative Buch für alle Feuerwehr-Fans!)

Schärer, Kathrin: **Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen** (2023/121) ab 4 J.

(Was passiert, wenn ein kleiner Hase nachts den Heimweg nicht mehr findet und es kommt ein hungriger Fuchs angeschlichen? Ein kleiner Hase kann den Fuchs überlisten und so seinen Pelz retten.)

Weitzel, Willi: **Der Frieden ist ausgebrochen** (2023/119) ab 4 J. (Papa, der Frieden ist ausgebrochen! Das haben die Großen auf dem Spielplatz gesagt ...

So beginnt ein Gespräch zwischen Vater und Tochter, dass die großen Themen unserer Gesellschaft aufgreift. Einfach erklärt in einem Dialog.)

und viele mehr ...



Durch die Kombination von Erdbeobachtungs- und Gesundheitsdaten schafft die Forschungs Kooperation eine neue und bislang einmalige Basis für den flächendeckenden Nachweis gesundheitlicher Auswirkungen des Klimawandels. In der ersten veröffentlichten Studie wurden Zusammenhänge zwischen den vorherrschenden Umweltstressoren und Grippe-Inzidenz untersucht. Die Ergebnisse machen eine regionalisierte, postleitzahlengenaue Betrachtung möglich.

In der Untersuchung zeigen sich deutliche saisonale Schwankungen bei der Grippe-Neuerkrankungsrate. Von den 513.404 im Untersuchungszeitraum von 2010 bis 2018 identifizierten Influenzafällen traten über 54 Prozent in den Monaten Januar bis März auf. Solche vierteljährlichen Schwankungen bei der Grippe-Inzidenz sind auch für Feinstaub und Temperatur sichtbar. Die statistische Modellierung bestätigt einen signifikanten Effekt von Feinstaub und Temperatur auf die Grippeerkrankung der Versicherten. Gemäß den Hochrechnungen der Studie ist das Risiko an Grippe zu erkranken in Regionen mit der höchsten beobachteten Feinstaubbelastung in etwa doppelt so hoch wie in Regionen mit den niedrigsten Feinstaubwerten. Noch größer als beim Feinstaub ist der Einfluss der Temperatur auf die Inzidenz. So ergibt sich nach den statistischen Berechnungen ein etwa acht-fach größeres Risiko zur Infizierung bei den niedrigsten beobachteten Temperaturen. „Das Risiko an Grippe zu erkranken, ist in Regionen am höchsten, in denen es besonders kalt und in denen die Feinstaubbelastung besonders hoch ist“, fasst Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg, die Ergebnisse der Studie zusammen.

Hauptauslöser für die Influenza sind Viren, die durch günstige Bedingungen in ihrer Vermehrung und Verbreitung gefördert werden. Bei Grippeviren sind dies äußere Umstände wie ein Temperaturabfall unter 13 Grad Celsius und auch verschmutzte Luft. In der Studie zeigte sich eine deutliche saisonale Schwankung bei der Inzidenz, welche sich auch durch Temperatureffekte und Feinstaub erklären lassen und verstärkt werden durch die Temperaturextreme in Folge des Klimawandels. „Gleichzeitig spielen Risikofaktoren wie Rauchen, Bewegungsmangel oder auch fehlende Impfungen eine Rolle“, so die Ärztin.

Die AOK Baden-Württemberg möchte die Erkenntnisse nutzen, um regionalspezifische Leistungen und Angebote für Prävention und Vorsorge der Versicherten abzuleiten. „Unsere Versicherten können wir zukünftig noch stärker auf den Zusammenhang von Umwelt und Gesundheit hinweisen, auf mögliche Präventionsmaßnahmen aufmerksam machen und damit gezielt die gesundheitliche Versorgung vor Ort stärken“, sagt Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein. Besonders vulnerable Gruppen können somit vor Auswirkungen von Umwelt- und Klimaeinflüssen besser geschützt werden.

Insgesamt gewinnen Präventionsmaßnahmen in Regionen mit erhöhter Feinstaubbelastung an Bedeutung. „Wichtig ist die gemeinsame Betrachtung von Verhältnis- und Verhaltensprävention. In der Verknüpfung von Natur- und Kulturlandschaft ist die natürliche Beschattung und Begrünung für Mensch und Tier in jedem Alter überlebenswichtig und mindert die Feinstaubbelastung“, so die Ärztin. „Zudem kann auch jeder Einzelne dazu beitragen, diese zu reduzieren und gleichzeitig seine individuelle Gesundheit fördern, zum Beispiel durch das Zurücklegen kurzer Strecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß.“ Gemäß der Studienergebnisse können Bevölkerungsgruppen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Influenza-Verlauf in Regionen mit starker Feinstaubbelastung noch stärker von regelmäßigen Gripeschutzimpfungen und einem gesunden Lebensstil profitieren. Influenza ist das erste untersuchte Krankheitsbild bei der langfristigen Zusammenarbeit von AOK Baden-Württemberg und DLR. Weitere Studien für andere Krankheitsbilder, beispielsweise Atemwegs-, Kreislauf-, Haut- und Stoffwechselerkrankungen, sollen folgen.

Hinweis

Die Veröffentlichung im wissenschaftlichen Fachmagazin Environmental Health finden Sie hier:

ehjournal.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12940-022-00927-y

Für erfolgreiche OPs und Patienten-sicherheit Qualitätsvertrag für Knie-Endoprothetik mit RKU geschlossen
Ulm, 30.03.2023

Die AOK Baden-Württemberg hat mit den RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm einen weiteren Qualitätsvertrag im Bereich Endoprothetik geschlossen. Neben dem Vertrag zu Hüftimplantationen profitieren Versicherte nun auch von besonders hohen Standards bei der Implantation eines künstlichen Kniegelenks.

Arthrose im Hüft- oder im Kniegelenk kann Betroffene massiv plagen. Nach einer aktuellen Statistik der AOK waren im Jahr 2021 30.460 Versicherte aus dem Raum Ulm, Biberach und dem Alb-Donau-Kreis wegen einer Arthrose in ärztlicher Behandlung. Das sind knapp 13 Prozent aller AOK-Versicherten in der Region. Wenn am Ende Physiotherapie und Schmerzmittel versagen, hilft oft nur noch die Operation. Über 200.000 künstliche Hüften und knapp 200.000 Kniegelenke werden pro Jahr in Deutschland eingesetzt. Damit Versicherte mit einer Kniearthrose die bestmögliche Behandlung erhalten, hat die AOK Baden-Württemberg mit den RKU – Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm einen Qualitätsvertrag für Knie-Endoprothetik geschlossen. Damit soll die Komplikationsrate gesenkt und Patienten eine schnellere Genesung und Mobilität ermöglicht werden. Wo Operationen tatsächlich medizinisch sinnvoll sind, wird die Behandlung optimal an die Betroffenen angepasst – von der ersten Untersuchung bis zur Reha.

„Grundsätzlich wollen wir Komplikationen und jede unnötige Operation vermeiden“, sagt Prof. Dr. med. Heiko Reichel, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Ulm am RKU. „Für den Erfolg einer OP spielen Erfahrung und Routine der Operateure eine entscheidende Rolle.“ Er und sein Team implantieren jährlich etwa 500 künstliche Kniegelenke. Insofern sei der geschlossene Vertrag „ein wichtiger Schritt hin zu höherer Behandlungsqualität und mehr Sicherheit für alle Patienten und weg von der leider immer noch weit verbreiteten Gelegenheitschirurgie.“

Ebenso entscheidend wie die Operation selbst ist für deren Erfolg auch, was rundherum passiert. Krankenhäuser, die an dem Qualitätsvertrag teilnehmen, müssen strenge strukturelle Voraussetzungen erfüllen und ihre Behandlungs- und Ergebnisqualität kontinuierlich auf sehr hohem Niveau halten oder weiter steigern. Das bedeutet, dass die Klinik zu jeder Zeit im Bereich der Knie-Endoprothetik auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand ist und eine hohe Expertise vorweisen kann. Dies stellt eine ganzheitliche und ineinandergreifende Behandlung durch Facharzt, Klinik und Reha sicher. Ziel des Vertrags ist es, die Qualität der Eingriffe zu steigern und mit den qualifiziertesten Kliniken Standards für die Regelversorgung von morgen zu setzen.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im April

Vortragsreihe für Interessierte und Besucher in Biberach Biberach, 28. März 2023. Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Dr. Ali Akbayir, der die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie seit März chefürztlich leitet, referiert dabei am 6. April 2023 über das Thema „Verletzungen & Verschleiß – wenn das Knie Probleme macht“.

Das Biberacher Zentralkrankenhaus steht für eine umfassende medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, moderner Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vor Ort. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren dabei über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge



für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: ob für Patienten, akut oder chronisch Erkrankte, Angehörige oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

Vortrag im April: Verletzungen & Verschleiß – wenn das Knie Probleme macht

Das Kniegelenk ist als kräftigstes Gelenk im Bewegungsapparat tagtäglich starken Belastungen ausgesetzt. Ob Laufen, Fahrradfahren, Schwimmen oder Treppensteigen – das Kniegelenk wird bei nahezu jeder Fortbewegung beansprucht und nimmt aufgrund von Verletzungen oder Abnutzung nicht selten irreparablen Schaden. Knieschmerzen gehören so zu den am häufigsten auftretenden Gelenkschmerzen, wobei diese mit dem Alter stark zunehmen. „Verschleiß, sprich Arthrose, Rheuma, Fehlstellungen, Unfälle und Verletzungen können zu starken Schmerzen im Kniegelenk führen und die Beweglichkeit einschränken. Dies wirkt sich oftmals negativ auf die Lebensqualität der Betroffenen aus“, erklärt Dr. Ali Akbayir, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie. Welche Ursachen liegen zugrunde, wenn das Knie bei jeder Bewegung schmerzt und was kann dagegen unternommen werden? Welche Diagnostikmöglichkeiten und welche Behandlungsmethoden stehen zur Verfügung? Wann sind konservative und wann operative Therapien die beste Lösung? Auf diese Themen und Fragestellungen geht Dr. Akbayir unter anderem in seinem Vortrag „Verletzungen & Verschleiß – wenn das Knie Probleme macht“ am **Donnerstag, dem 6. April, ab 18 Uhr** ein. „Es ist mir dabei ein großes Anliegen, das gesamte Behandlungsspektrum bei Knieverletzungen und -verschleiß im Biberacher Klinikum vorzustellen und im Dialog mit den Zuhörern – ob Betroffener, Angehöriger oder Interessierter – offene Fragen zu klären“, so Dr. Akbayir.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, der 6. April 2023 | 18 Uhr
Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
 Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt. Dies beinhaltet derzeit das **durchgängige Tragen einer FFP2-Maske**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Katholisches Bildungswerk Rot/ Iller

Dokumentarfilm in der Bücherei am 12. April, 19.30 Uhr

Zusammen mit dem Arbeitskreis Umwelt zeigen wir in der Roter Bücherei den Film:

Die Wiese - Ein Paradies nebenan.

Ein Film, der im vergangenen Jahr erfolgreich in den Kinos lief, obwohl das Thema zunächst ganz unspektakulär erscheint. Aber **dem bekannten Naturfilmer Jan Haft** gelingt es durch eindrucksvolle Bilder zu zeigen, dass Wiesen wahre Naturwunder sind, zumindest sein können. Lassen Sie sich entführen in diese wunderbare Welt, in der es unendlich viel zu entdecken gibt!

Auch vor unserer Haustür gibt es Wiesenflächen, die artenreich, ökologisch sehr wertvoll sind. Bei einer Fläche am Roter Fuchsweiher soll dies erreicht werden durch besondere Maßnahmen, die zunächst auf fünf Jahre angelegt sind. Ein interessantes Projekt, aber manche interessierte Beobachter sind etwas enttäuscht über das bisherige Ergebnis. So konnte man beim Zeller Faschingsumzug auf einem Schild lesen: Die Fuchsweiherwiese ist famos/ da blühen Blumen riesengroß! Natürlich war das ironisch gemeint! So wird **Herr Heffner, Leiter des Landeserhaltungsverbands (LEV)**, also der Organisation, die dieses Projekt begleitet, ein paar Informationen geben; er wird Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zu dem im Film gezeigten Beispiel geben, natürlich auch (kritische) Fragen beantworten.

Eine gute Gelegenheit, einen außergewöhnlichen Naturfilm anzuschauen und Informationen zu erhalten über ein konkretes Projekt vor Ort!

Herzliche Einladung vom Arbeitskreis Umwelt und dem Katholischen Bildungswerk Rot/ Iller.

Wann: Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr

Ort: Roter Bücherei, Klosterhof

Kosten: Gegen Spende

Nähere Infos: Peter Karg, Tel. 2640

Landestheater Schwaben

Theaterbus – Ihr sicherer Weg ins Landestheater Schwaben!

Sie sind theaterbegeistert, wissen aber nicht, wie sie am besten ins Landestheater Schwaben kommen können? Dann bringt unser Theaterbus Abhilfe! Buchen Sie jetzt ihr Abonnement mit sechs Vorstellungen im Großen Haus und einer Produktion im Studio. Sie werden zu allen Aufführungen an Ihrem Heimatort abgeholt und mit dem Bus sicher und komfortabel nach Memmingen gebracht. Der Bus ist im Abo-Preis enthalten. Der Anfahrtsstress fällt weg, Sie müssen sich keine Sorgen wegen des Wetters oder der anbrechenden Dunkelheit machen und können zudem neue soziale Kontakte im Bus knüpfen. Zusätzlich bekommen Sie exklusiv eine Einführung zum jeweiligen Stück über das Audiosystem des Busses. Der Bus fährt immer Sonntagnachmittag ab, sodass Sie die Vorstellungen um 19 Uhr pünktlich erreichen. Aktuell gibt es drei verschiedene Busrouten: aus Thannhausen, Bad Waldsee und Bad Wörishofen.

Steigen Sie zu und freuen Sie sich auf viele schöne und unterhaltsame Theaterabende!

Weitere Informationen rund um das Theaterbus-Abo (Preise, Abfahrtszeiten, Haltestellen, etc.) erhalten Sie unter der Telefonnummer 08331-94 59 16, unter vorverkauf@landestheater-schwaben.de oder unter vertrieb@landestheater-schwaben.de.

Kulturausschuss Gemeinde Erolzheim

Erolzheimer Musiknacht

am 30. April 2023 (Mainacht) ab 20:30 Uhr.

Mit FÖHR-Shuttlebus zwischen den Lokalen!

Eintritt: 9,00 €

Teilnehmende Lokale:

Pizzeria Italia
 Café Bistro Popcorn
 Sportheim
 Gasthaus Sand
 Marktschmiede
 Platzhirsch

Band:

Belando Musica viva in Tre
 KillSwitch
 The Bombs
 Albert Habres
 DELTA30
 David Gaffney & Shay William

Planetarium – Sternwarte –

Schülerforschungszentrum

Volkssternwarte Laupheim e. V.

Wir sind Sternenstaub!

LAUPHEIM – „Wir sind Sternenstaub“ ist die Quintessenz der neuen Planetariumsshow, die ab sofort unter dem Titel „Aus Gas und Staub geboren“ im Laupheimer Sternentheater zu sehen ist. Das bildgewaltige Weltraumepos entführt die Zuschauer auf eine Reise durch Raum und Zeit und ergründet, was uns Menschen miteinander und mit dem Weltraum verbindet. Einstweilen ist im Foyer des Planetariums der größte Steinmeteorit Deutschlands zu bewundern, der nach seinem Fundort den Namen „Blaubeuren“ trägt – ein kosmischer Besucher, der ebenfalls aus Sternenstaub besteht.

Die Erde ist der einzige Ort, an dem wir leben können. Wie konnte sie entstehen? Welche Voraussetzungen musste das Weltall dafür bieten? In der neuen Planetariumsshow geht es um eine der existenziellen Fragen der Menschheit: Woher kommen wir?

Um diese Frage beantworten zu können, widmet sich die Show zunächst der Entstehung der Erde und des Mondes, unseres Sonnensystems und schließlich dem Lebenszyklus der Sterne, in deren erster Generation jene Elemente entstanden sind, aus denen wir Menschen, aber auch unsere Erde und unser gesamtes Ökosystem bestehen. Inspiriert wurde die neue Show von der Antwort des amerikanischen Astrophysikers Neil deGrasse Tyson auf die Frage, was er für die verblüffendste Tatsache über das Universum halte. „Die erstaunlichste Erkenntnis, die wir über den Kosmos haben, ist das Wissen darüber, dass jene Elemente,



die die Bausteine des Lebens bilden, jene Elemente, aus denen unsere Körper und all das Leben auf der Erde bestehen, aus dem Innersten der Sterne stammen“, sagte deGrasse Tyson. Das bedeutet letztlich, dass nicht nur wir im Universum leben und wir Teil des Universums sind, sondern dass das Universum auch ein Teil von uns ist und sich somit durch uns selbst betrachten und reflektieren kann.

Dem Produktionsteam des Laupheimer Planetariums um Produktionsleiter Steven Rohrhirsch ist es gelungen, diesen faszinierenden und zugleich über unsere räumlichen und zeitlichen Horizonte hinausgehenden Fakt auf anschauliche Weise zu erklären und emotional in Szene zu setzen. Kuppelfüllende Szenen untermalt mit stimmungsvoller Musik erlauben es den Besucherinnen und Besuchern, in die kosmischen Welten einzutauchen und die Entstehung des Sonnensystems sowie den Lebenszyklus ganzer Sterne hautnah im Zeitraffer mitzuerleben: Ein Milliarden Jahre dauerndes Sternenleben in wenigen Minuten, die Geburt neuer Sterne und unserer Erde im Vergleich in einem Augenblick. Auch aus wissenschaftlicher Sicht sind in die Show die neuesten Erkenntnisse und Bilder eingeflossen, wie zum Beispiel, dass ein Großteil des Wassers auf der Erde durch den Einschlag des Himmelskörpers Theia hier ankam, der auch die Entstehung unseres Mondes verursacht hat. Im Foyer des Planetariums können Weltraumreisende im Vorfeld der Show Deutschlands größten Steinmeteoriten „Blaubeuren“ bestaunen, den ein Blaubeurer Bürger bereits 1989 bei Erdarbeiten in seinem Garten gefunden hatte. Doch erst 2020 wurde der über 30 kg schwere Brocken durch den Meteoritenexperten Dieter Heinlein vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt untersucht und die meteoritische Natur des Gesteinsbruchstücks bestätigt. Nachdem „Blaubeuren“ im Juli 2020 im Rahmen einer Pressekonferenz im Laupheimer Planetarium der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, sind die Mitglieder der Volkssternwarte nun besonders stolz, dass der Meteorit bis Ende Juni auch für das Planetariumspublikum zu sehen sein wird.

INFO: Die Show „Aus Gas und Staub geboren“ ist ab sofort im Laupheimer Planetarium zu sehen. Im Vorprogramm „Sterne über Oberschwaben“ gibt es einen Überblick über den aktuellen Sternhimmel. Deutschlands größter Steinmeteorit ist während der Vorführzeiten im Foyer des Planetariums zu bestaunen. Vorstellungen finden laut Spielplan im Internet unter www.planetarium-laupheim.de mittwochs, freitags, samstags und sonntags sowie nach Vereinbarung statt. Online-Kartenreservierung wird empfohlen.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Computerkurse Word

Nach dem Motto – wer sich nicht weiterbildet, bleibt stehen – bietet die Kreishandwerkerschaft Biberach ab 18. April an 4 Abenden einen Workshop Word an. Inhalte sind: Grundlegende Techniken in der modernen Textgestaltung sowie Texte formatieren, Dokumente gestalten, Vorlagen nutzen und vieles mehr.

PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

„Fit für die Buchhaltung“ Grundlagenkurs

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet mit der erfahrenen Dozentin Edeltraud Ziegler von 6. Mai bis 15. Juli (8 x samstags) einen Grundlagenkurs „Fit für die Buchhaltung“ an. Im Kurs werden praxisbezogene Fallbeispiele mit praktischer Anwendung unter Einsatz von branchenüblicher Software behandelt. Für Anfänger/innen und Wiedereinsteiger!

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr

50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Genauere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

„Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 25.04.2023 ein zur Informationsveranstaltung

Rente und Steuern – Was muss ich wissen?

Wer ist als Rentner steuerpflichtig?

Wie bekommt das Finanzamt die Daten?

Wer muss oder kann Beiträge zahlen?

Wie wird der steuerpflichtige Anteil der Rente berechnet?

Die Informationen werden anhand von Musterfällen erläutert

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 25.04.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 20.04.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 28,90 €

Mediadaten: www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungshinweis

Die Vermessung der Welt

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 19. April 2023 einen Online-Vortrag über die Ausbildung als Vermessungstechniker/-in und über den Studiengang Bachelor of Engineering Vermessung und Geoinformatik/Geodäsie an. Als Gastreferenten geben sowohl Profis wie auch Azubis der kommunalen Fachdienste Flurneuordnung Ehingen und Vermessung Ulm via screen sharing einen spannenden Einblick, wie Vermessung in der Praxis abläuft. Die Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und endet um 16:45 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

APOTHEKENDIENST

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Freitag, 07.04.2023 (ab 8:30 Uhr)

- Antonius-Apotheke Schemmerhofen Tel.: 07356 - 17 11
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

- Kloster-Apotheke Rot Tel.: 08395 - 9 30 10

Obere Straße 11, 88430 Rot an der Rot

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

- Marien-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 26 61

Augsburger Str. 13, 87700 Memmingen

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

- St. Uta-Apotheke Uttenweiler Tel.: 07374 - 13 03

Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 08.04.2023 (ab 8:30 Uhr)

- Apotheke Kirchdorf Tel.: 07354 - 12 12

Hochhausstr. 3, 88457 Kirchdorf an der Iller

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

- Ludwigs-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 6 30 62

Machnigstr. 4, 87700 Memmingen

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

- Markt-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 1 59 00

Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 09.04.2023 (ab 8:30 Uhr)

- Anna-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 57 06

Schweitzer Str. 58, 87700 Memmingen

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

- Iller-Apotheke Aitrach Tel.: 07565 - 9 80 70

Schmiedgässle 3, 88319 Aitrach

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

- Jordan-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 7 39 00

Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 10.04.2023 (ab 8:30 Uhr)

- Apotheke Amendingen Tel.: 08331 - 28 06

Untere Str. 23, 87700 Memmingen

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

- Stadt-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 81 31

Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

MIETGESUCHE

Garage in Tannheim zu Mieten gesucht!

☎ 0160-2881301



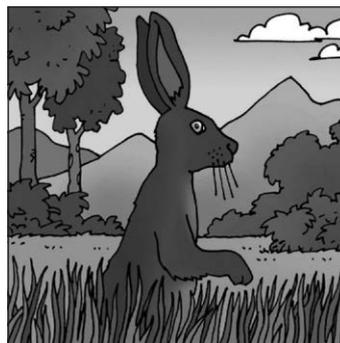
Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Warum haben Hasen lange Ohren?

Die Antwort auf diese Frage ist einfach:

Damit sie besser hören können.

Das ist für die Tiere überlebenswichtig:

Hasen haben viele Fressfeinde und müssen ständig vor ihnen auf der Hut sein. Um rechtzeitig Reißaus nehmen zu können, sind sie darauf angewiesen, ihre Jäger frühzeitig zu hören. Das können sie am besten mit ihren langen Löffeln. Die sind so aufgebaut, dass die Schallwellen gebündelt und verstärkt werden. Gleichzeitig sind die Ohren sehr beweglich. Die Nager können sie sogar unabhängig voneinander in verschiedene Richtungen drehen. So finden sie schnell heraus, aus welcher Richtung Gefahr droht.

Unser Einsteiger-Angebot für Sie!



3x inserieren und nur 2x bezahlen!

Gilt nur für gewerbliche Anzeigen!

Jetzt kommen Sie zum Zug!

Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGERTARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden.

Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test!

Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

* Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Buchung & Infos

Telefon

07154 8222-70

Fax

07154 8222-15

Mail

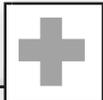
anzeigen@duv-wagner.de

Web

www.duv-wagner.de

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot (08395) 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
oder (0800) 1110222

Soziale Dienste
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Einsatzleitungen
Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

07./08./09./10. April 2023

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

**Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/
Iller-Memmingen:***Siehe Sonderspalte***Zahnarzt**

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stütze, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343**Nächste Abfuhrtermine**

Müllabfuhr: Samstag, 08. April 2023
Freitag, 21. April 2023

Papiertonne: Dienstag, 18. April 2023
Gelber Sack: Mittwoch, 19. April 2023

Grüngutsammlung: Montag, 17. April 2023**Grüngutannahme**

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige Putzfrau

2x monatlich, ca. 3-4 Stunden. ☎ 08395/846

Wir suchen ab sofort

Servicekräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

für die kompetente Betreuung der Gäste in unserem Tagungszentrum beim Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie bei gelegentlichen Sonderveranstaltungen und für den Service im Klostercafé.

Bitte bewerben Sie sich, gerne auch per E-Mail:



Tagungszentrum Kloster Bonlanden

Christoph Strobel

Faustin-Mennel-Straße 1

88450 Berkheim-Bonlanden

Tel. 073 54/884-111 (-166)

strobel@kloster-bonlanden.de

Wir suchen:

Betriebstechniker HLSK* (m/w/d)

*Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte

Gerne mit Berufserfahrung.

Am besten direkt bewerben!



Diese und weitere Stellen sind unter career.suedpack.com zu finden.



ROT
an der Rot



SIE ...

- sind **motiviert** und **zuverlässig**,
- möchten sich für **Kinder- und Jugendliche** einsetzen und diese in Ihrem Schulalltag unterstützen
- möchten Ihre **Fähigkeiten weiterentwickeln** und **Erfahrungen** sammeln?

Wir besetzen ab dem **01.09.2023** eine Stelle im Rahmen des

Freiwilligen Sozialen Jahr

in unserer

Abt-Hermann-Vogler Schule Rot
(Grund- und Werkrealschule)

Interessiert? Dann freuen wir uns...

auf Ihre Bewerbung bis zum **30.04.2023** an die Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder per E-Mail an wachter@rot.de.

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Kommen Sie auf **Frau Carolin Wachter** zu, Tel. 08395/940511; besuchen Sie uns unter www.rot.de / www.ahvs-rot.de

IMMOBILIENMARKT



VR-Bank
Memmingen eG

Der Verkauf der eigenen Immobilie - ein großer Schritt, der begleitet werden sollte!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort:

Lisa Müller

Immobilienmaklerin

☎ 08331 8200-335 oder

0151 58019671

@ lisa.mueller@vr-memmingen.de

🏠 vr-hausderimmobilie.de



Ihre Vorteile

- Zeitersparnis
- Netzwerk
- Wertermittlung
- Sicherheit
- Bonitätsprüfung

GESCHÄFTSANZEIGEN



allgäu
bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim

keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de

www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

Werben mit Erfolg